



Medien: Playback und Video-Tutorial "Wild Thomas"

Etude #1 - Grundtöne

Spieler zu jedem Akkord den Grundton in ganzen Noten. Wechseln die Akkorde halbtaktig werden aus ganzen Noten halbe Noten.

Etude #2 - Basistöne (Grundton und Terz)

Spieler zu jedem Grundton die Terz (Einzelübung: beide Töne nacheinander; Partnerübung: zweistimmig).

Hinweis: Major-Akkorde (maj7) werden mit großer Terz und großer Septime gebildet. Moll-Sept-Akkorde (m7) werden mit kleiner Terz und kleiner Septime gebildet. Dur (Dominant)-Septakkorde (X7) werden mit großer Terz und kleiner Septime gebildet.

Etude #3 - simple voicing

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords. Starte mit dem oberen Ton und spiele die nachfolgenden oberen Noten als Melodielinie (-> Pfeile). Spiele anschließend die Linie der unteren Noten.

Etude #4 - Basslinie für alle Instrumente

Mit dieser Übung trainierst Du Deine Fähigkeit, die Akkorde in einer durchgehenden Linie miteinander zu verknüpfen. Verwendete Töne sind Grundton und Quinte des jeweiligen Akkords. Um einen typischen „Latin-Groove“ zu erzeugen, werden die beiden Töne über die Form rhythmisiert.

C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆

 E_{m7b5} A₇ D_{m7} G₇ C₇ C₇/E F₆ F₆[#]0₇ C₆/G G₇ C₆


Etude #5 - passende Solotöne finden

- Spiele den Grundton oder die Quinte der Grundtonart (Tonika) zu jedem Akkord des Stücks. Markiere die Takte, bei denen Dir besondere „Reibungen“ / „falsch klingende Töne“ auffallen. (-> Hinweis im Kasten)
- Passen an den markierten Stellen Deinen ausgewählten Ton so an, dass er zum aktuellen Akkord passt. Hierzu kannst Du den Ton um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben. um einen Halbtonschritt nach oben oder unten verschieben.

C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆

 E_{m7b5} A₇ D_{m7} G₇ C₇ C₇/E F₆ F₆[#]0₇ C₆/G G₇ C₆




Hintergrund: Das Stück „Wild Thomas“ steht in der Tonart „C-Dur“. Der Grundton lautet C - die Quinte G. Die wichtigsten Töne eines Jazzakkords sind Grundton, Terz, Quinte und Septime. Eine dieser Funktionen muss der ausgewählte Ton erfüllen.

Schritt 1 - Finde heraus, welche Funktion die ausgewählten Noten im jeweiligen Akkord haben und stelle den Bezug zur Herkunft her (Bsp.: Takt 2, Note „G“ = Terz in Em7, entspricht Quinte der Tonika)

Schritt 2 - Gestalte die Noten: a) rhythmisch, b) dynamisch, c) mit Wechselnoten (einen Ton tiefer und zurück)

Schritt 3 - weitere Töne für jeden Akkord findest Du in -> Etude 4; diese kannst Du hinzufügen

Etude #6 - Rhythm-Guide

Der vorgegebene Rhythmus führt Dich durch die Form des Stücks. Setze für jeden Impuls die passenden Töne aus ->Etude 5 ein. Gestalte mit dieser Technik Dein eigenes Solo!

C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆ C₆ E_{m7} A₇ D_{m7} G₇ C₆

 E_{m7b5} A₇ D_{m7} G₇ C₇ C₇/E F₆ F₆[#]0₇ C₆/G G₇ C₆
